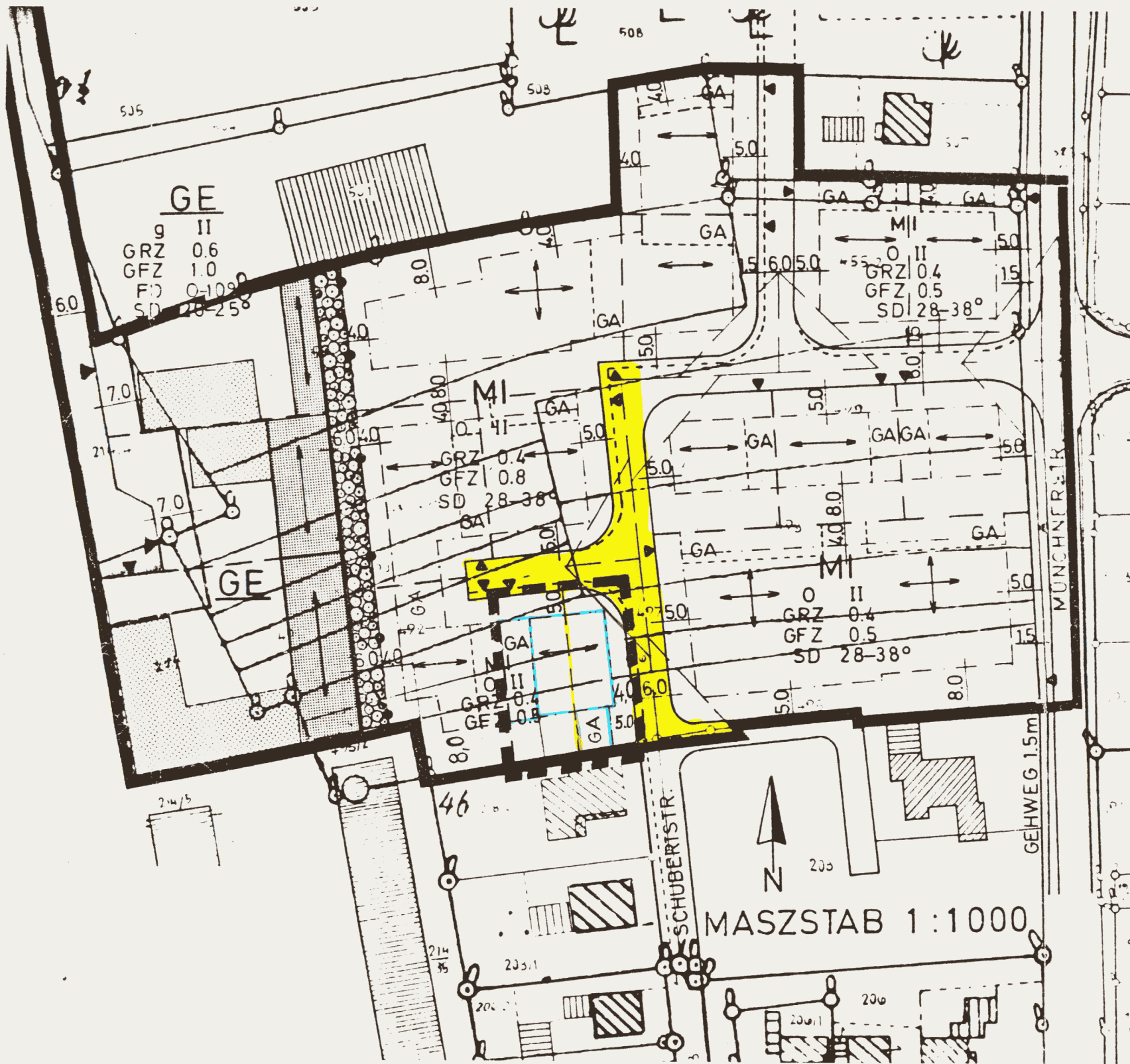


1. Änderung des Bebauungsplanes "BAAR WEST"



Zeichenerklärung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baugrenze
- Grundstücksgrenze
- △ Sichtdreieck

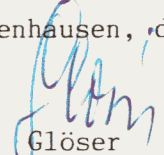
Gemeinde Baar-Ebenhausen
 Baar-Ebenhausen, den 7. März 1988
 Glöser
 Bürgermeister

BEGRÜNDUNG

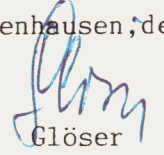
Der Gemeinderat beschließt, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Baar "WEST", genehmigt v. Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm mit Bescheid v. 23.6.86 Nr.30/610, zu ändern.

Nachdem die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird ein vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 13 Abs. 1 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, für das Gebiet Baar "WEST" beschlossen.

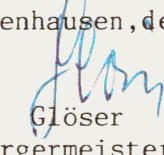
Beim Grundstück Schubertstr. 9 Fl.Nr. 495 besteht die Möglichkeit ein Doppelwohnhaus zu errichten und das Grundstück kann geteilt werden. Die Mindestgröße der Grundstücke beträgt 350 qm. An der südlichen Grundstücksgrenze kann eine Doppelgarage errichtet werden. Die weiteren Festsetzungen des am 23.6.86 genehmigten Bebauungsplanes Baar "WEST" bleiben Bestandteil dieser Änderung.

Baar-Ebenhausen, den 8. März 1988

 Glöser
 Bürgermeister

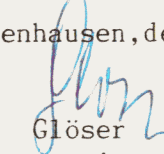
Der Gemeinderat der Gemeinde Baar-Ebenhausen hat am 07.3.1988 die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Baar-Ebenhausen, den 8. März 1988

 Glöser
 Bürgermeister

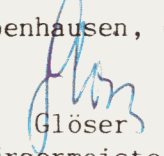
Die Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Begründung am 13. April 1988 bis in der Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.

Baar-Ebenhausen, den 13. April 1988

 Glöser
 Bürgermeister

Die Gemeinde Baar-Ebenhausen hat mit Beschluß des Gemeinderates v. 11. April 1988 die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Kein Beteiligter hat der Änderung widersprochen.

Baar-Ebenhausen, den 13. April 1988

 Glöser
 Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Baar-Ebenhausen hat in seiner Sitzung am 7.3.88 für den Teil des Bebauungsgebietes im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 1 BauGB geändert und die Änderung als Satzung gem. § 10 BauGB am 11. April 1988 beschlossen. Die Änderung betrifft das Grundstück Schubertstr. 9 Fl.Nr. 495. Auf diesem Grundstück besteht die Möglichkeit ein Doppelwohnhaus zu errichten und das Grundstück kann geteilt werden. Die Mindestgröße der Grundstücke beträgt 350 qm. Der geänderte Bebauungsplan liegt während der Dienststunden im Rathaus öffentlich aus. Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Baar-Ebenhausen, den 13. April 1988

 Glöser
 Bürgermeister